




Der Traum von Afrika....Tansania

Weite Ebenen, Grabenbruch und Bergkulissen!



Die Faszination der großen Herden, die wilde Schönheit von Elefant, Hornrabe, Büffel, Kronenkranich, Flusspferd, Sattelstorch, Löwe und Kampfadler, die atemberaubenden Landschaften der großen Savannen, der Galeriewälder, die urtümlichen Bergwälder und der über allem thronende Kilimanjaro - das ist das Afrika!

Highlights der Reise:

-  Arusha und Mkomazi Nat. Parks
-  Ngorongoro Krater
-  Manyara und Tarangire Nat. Parks

Reisedaten:

| | | |
|----------------|--|----------------|
| Termin | Von 30.08.2019 | Bis 11.09.2019 |
| Teilnehmerzahl | 5 Reisende | |
| Unterkunft | African View Lodge, Elephant Motel, Migunga Lodge, Endoro Lodge und Tarangire View Lodge | |

Reiseleiter Volker Sthamer

Reiseverlauf

- Tag 1** Pünktliche Landung mit KLM am Kilimanjaro Int. Airport und nachdem die Einreiseformalitäten auf freundlicher Tansanischer Art erledigt waren, wurden wir zu der 45 Minuten entfernten Africa View Lodge gefahren. Während des Abendessens nutzten wir die Zeit für die Vorstellungsrunde.



Tag 2 Nachdem uns unser Fahrer/Guide Suma vorgestellt wurde startete die Pirschfahrt durch den Arusha N.P und Wanderung zwischen Büffeln und Giraffen zu einen der Wasserfällen am Mount Meru. Vogelhighlights: Zwerg- und Weißstirnpinte, Zimtspornpieper, Braunflügelmausvögel, Fiskalwürger, Silberwangen-Hornvogel. Weiter Richtung Norden an der ex Hardy Krüger Farm, wo der Film Hatari gedreht wurde, besuchten wir die Momellaseen wo tausende Zwerg- und Rosaflamingos sowie Fahl- und Rotaugenenten, Schmiedekiebitze, Heilige Ibisse und andere zu beobachten waren. Nicht weniger beeindruckend war die Vielfalt an Säugetieren die wir sahen: Kapbüffel, Massaugiraffen, Busch- und Wasserböcke, Steppenzebras, Diademmeerkatzen und Anubispaviane. Highlight am Ende des Tages war ein Serval der ungestört sein Abendmahl jagte.



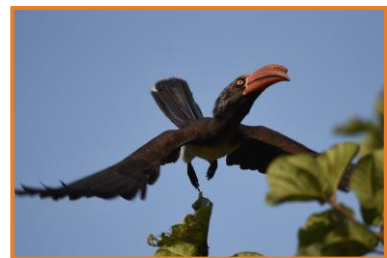
Tag 3 Fahrt nach Same, Ausgangsort für den Besuch des Mkomazi Nat. Parks. Die ca 200 km lange Fahrt führt bei Moshi am Fuß des Kilimanjaro vorbei. In Nyumba ya Mungo (Haus Gottes) ein Stausee am Panganifluß haben wir unsere Mittagspause eingelegt und konnten einige seltenen Vögel finden: Weißhauben-Mausvogel, Däumlingschnäpper, Gelbbauchfeinsänger und Bandgrasmücke.



Tag 4 Safari im Mkomazi Nat.Park. Die offenen trockenen Savannen und Buschlandschaften dieses Parks beherbergen spezielle Vogel- und Säugetierarten die in den anderen Parks kaum zu sehen sind. Wir konnten beobachten: Von der Decken-, Rotschnabel, Grau-, und Kronen Tokos, Trompeterhornvogel, Savannen und Steppenadler, Palmgeier, Wollhalsstorche, Flammenkopf-, Tränen- und Ohrfleckbartvögel, Gelbkehlfrankolin, Veilchenastrild, Schmalschwanzwitwe, und viele andere. Nicht weniger vielseitig die Säugetiere: Kongoni, Massaugiraffe, Steppenzebra, Zebra Mangusten, Goldschakal, usw....



Tag 5 Heute haben wir einen fast reinen Fahrtag. Von Same an Arusha vorbei Richtung Westen erreichen wir am Nachmittag unsere Lodge am Manyara Nat. Park wo wir die nächsten 2 Tage verbringen werden.



Tag 6,7 In den 2 vollen Tagen im Manyara NP haben wir viel Zeit um die vielseitige Vogel- und Säugetierwelt des Parks zu erkunden. Wegen der verschiedenen Habitate: Seeufer, Sümpfe, Savannen, Abbruchkante des Afrikanischen Grabens, Urwälder, etc., ist die Tierwelt hier besonders vielseitig. Beobachtungshighlights waren: Langzehenkiebitz, Nimmersatt, Sattelstorch, Kronenadler, Schwarzkielralle, Wassertriel, Rotflügel-Brachschwalbe, Rotbrust-Glanköpfchen, Waldwasserläufer, Südlicher Hornrabe, sowie Büffelherden, Elefanten, Streifengnus, Steppenzebras, Schwarzfersenantilopen, Nilpferde, Wasserböcke, Massairaffens und viele andere. Am zweiten Tag sind wir nach dem Abendessen auf Bushbaby suchend gegangen und wurden auch fündig. Ein Senegalgalago zeigte sich aus nächster Nähe.



Tag 8 Vor der Weiterfahrt zu unserer nächsten Unterkunft in Karatu haben wir eine kleine Wanderung gemacht um das Pfirsichköpfchen zu suchen. Ein Kleinbauer brachte uns zu seinem Sonnenblumenfeld und da waren Sie. Der Bauer war über die Anwesenheit dieser Papageien nicht sehr erfreut da sie in großen Schwärmen erhebliche Schäden verursachen. Am Nachmittag erreichten wir unsere Lodge und im Blütenmeer an der Restaurantterrasse waren etliche Nektarvogelarten zu beobachten: Grünkopf-, Zier-, Binden und Waldnektarvögel.



Tag 9 Safari in einem der Highlights der Reise – der Gorongorokrater. Die Vogel- und Säugetier Diversität im Krater und am Kraterand ist beeindruckend, die Landschaft atemberaubend! Vom Bunten Schalowturako bis zum Elefant – Afrikas Tiervielfalt wohnt hier! Wir hatten einen beeindruckenden Tag, Highlights waren: Riesentrapppe, Rotnacken- und Rotkappenlerchen, Erdsteinschmätzer und Schwarzückensteinschmätzer, Kronenkränche, Rotschwanzweber und Strauß. Bei den Säugetieren konnten wir große Herden Gnu, Büffel, Zebras, Grant-, Thomson- und Schwarzfersenantilopen sehen sowie Hyänen, Nilpferde, Elefanten und als top Highlight das Spitzmaul-Nashorn!



Tag 10, 11 Fahrt zum Tarangire Nat. Park. Dieser Park soll der Park mit der größten Elefantenpopulation in Ost Afrika sein. So war es dann auch, wir konnten etliche große Herden beobachten die sich an den Wasserstellen mit einem Bad erfrischten. Auch Gnus, Impalas, Anubis Paviane, Zebras, Giraffen , Steinböckchen , Zebra Mangusten und viele andere suchten das frische Nass auf. Nicht weniger interessant war hier die Vogelwelt. Highlights: Grauglanzstar, Schwarzköpfchen, Schmuckflughuhn, Afrikanischer Wiedehopf, Rotkehl-Frankolin, Bronzeflecktaube, Weißbauch-Lärmvogel, Kronenkranich, Perlkauz und viele andere.



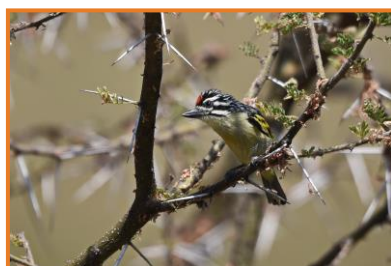
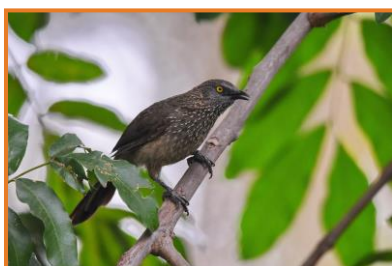
Tag 12 Nach einer weiteren Pirschfahrt am durch den Park am Vormittag ging es wieder zurück zu unserer Ausgangs lodge in Arusha am Fuß des Mt. Meru, die wir am späten Nachmittag erreichten.



Tag 13 Der letzte Tag - ein Tag zum „relaxen“. Im weitläufigem Lodge Gelände können noch etliche Vögel beobachtet werden: Witwenstelze, Amethyst-Glänzköpfchen, Schmetterlingsastrild, Genickbandweber, Silberwangen-Hornvögel, usw.... Suma, unser Fahrer/ Guide, erwies sich als verantwortungsvoller Fahrer mit exzellenten Ort- und Wildkenntnissen. Am Abend war es dann soweit um sich von diesem schönen Land und von einer Erlebnisreichen Reise zu verabschieden. Auf dem Weg zum Flughafen zeigte sich der Kilimanjaro majestätisch und völlig Wolkenfrei.



Bildergalerie



Braundrossling



Feuerstirn-Bartvogel



Fahluhu



Schwarzbauchtrappe



Nilpferd



Rosa Pelikan



Massai Giraffe



Schmetterlingsastrild



Löwin

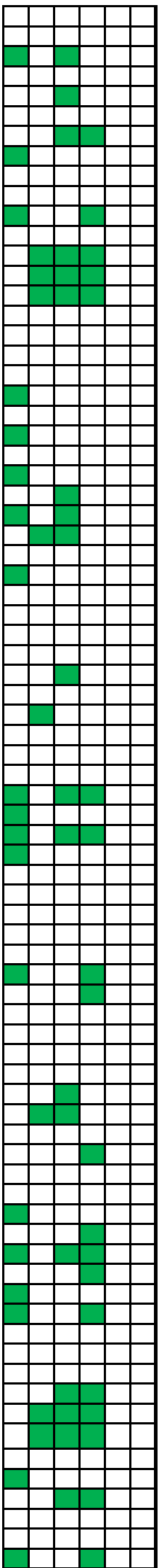


Veilchenastrild

Zwergflamingos

Steppenzebra

Artenliste



| Reptilien und andere | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Nilwaran | Nile Monitor Lizard | <i>Varanus niloticus</i> | | | | | | | | | | | | |
| Tansania Siedleragame | Tanzania Rock Agama | <i>Agama lionotus dodomae</i> | | | | | | | | | | | | |
| Moreau Hausgecko | Moreau's Tropical House Gecko | <i>Hemidactylus mabouia</i> | | | | | | | | | | | | |